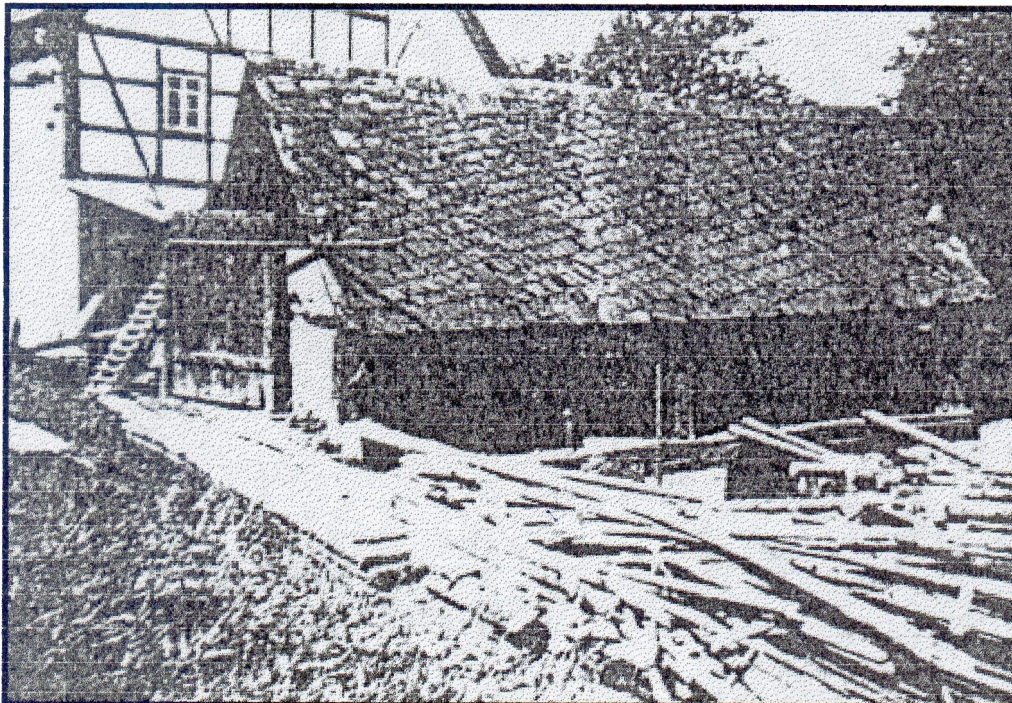


1. Bezeichnung des Objektes
 - 1.1 heute: **Teupelmühle**
 - 1.2 früher: bis 1859 Untermühle
 - 1.3 Kartierungsnummer: K 1/44

2. Lage
 - 2.1 Gemeinde Erlau, OT Crossen
 - 2.2 Hauptstraße 101
 - 2.3 Gewässer: Crossener Bach

3. Eigentümer/ Besitzer, heute:
Germar und Anette Günther
Hauptstraße 101
09306 Erlau / OT Crosse



Teupelmühle Crossen, 1960

Teupelmühle

Im Jahre 1555 bestanden hier außer einem Rittergute, Kirche, Pfarre und Schule, 39 Bauerngüter von verschiedener Größe, mehrere Gartengüter und 24 Häuser von denen 7 im Niederdorf -in Haus von Maltitz` Gerichten - neu errichtet waren.

1655 waren in Obercrossen 7 Bauern, 2 Gärtner und 8 Häusler. Obercrossen zahlte damals 588 volle Steuerschock. (Steuerkat. des Rittergutes Schweikershain)

Seit 1. Oktober 1879 gehört Crossen in den Amtsgerichtsbezirk Mittweida.

In Crossen befanden sich zwei Mahl- und Schneidemühlen, von denen die untere Teupelmühle (Besitzer Teupel) mit einem Holzgeschäft verbunden war.

Außerdem besaß Crossen zwei Windmühlen. 3)

Die bekannteste und vorhandene Teupelmühle befindet sich gleich am Ortseingang, kommend von Milkau.

Ein Schlußstein im Keller des Mühlengebäudes trägt die Jahreszahl 1737. 6)

Besitzerfolge / Eigentümer:

- | | |
|-----------------|---|
| 1655 | wurde die Mühle in "Ortsgeschichtlichen Nachrichten" erwähnt |
| vor 1718 | Mstr. Johann Eckardt (er starb 1719) 1) |
| 1718 – 1735 | Mstr. Nicolaus Eckardt, Sohn von Johann Eckardt, Müller in der Untermühle 1) |
| 1735 | starb Mstr. Nicolaus Eckardt, Mahlmüller in der Untermühle 1) |
| 1736 – 1769 | war Johann Ernst Eckardt, Müller in der Untermühle 1) |
| 1774 - ca. 1806 | war Mstr. Johann Gottlob Schaarschmidt, Eigentümer der Untermühle, in dieser Zeit verpachtete er die Mühle 1) |
| 1774 – 1779 | war Mstr. Christoph Petsch, Pachtmüller 1) |
| 1807 – 1822 | Mstr. Johann Friedrich Günther, Eigentümsmüller 1) |
| 1823 – 1842 | Mstr. Carl Gottlob Teupel, Eigentümsmüller in der Untermühle 2) |
| Feb. 1844 | ist Carl Friedrich Kürth Knappe in der Untermühle 2) |
| 1844 – 1859 | war Mstr. Carl Friedrich Kürth, Besitzer der Untermühle 2) |
| Mai 1859 – 1898 | war Karl Friedrich Moritz Teupel, Mühlenbesitzer 2) |
| 1865 | war Karl Ferdinand Münzner, Mühlknappe 3) |

- 1886 – 1889 war Friedrich Hermann Teupel, Mühlenghilfe 3)
- 1889 war Friedrich Richard Teupel, Müller 3)
- 1898 – 1939 Martin Paul Teupel, Mühlenbesitzer, er starb am 12. Febr. 1939 4)
- 1939 übernahm Arno Martin Teupel die Mühle 4)
- 1989 übernahm die Enkelin, Anette Günther das Mühlenanwesen, welches heute noch in ihrem Besitz ist.

Geschichte der Mühle:

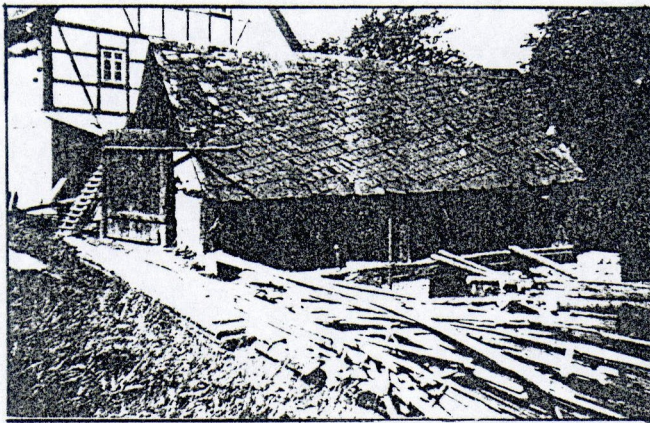
- war eine Schrot- und Sägemühle mit dazugehöriger Landwirtschaft 7)
- 1928 Aus- und Umbau am Wohnhaus, Westgiebel wurde massiv erneuert 6)
- 1956 Scheune umgebaut mit Hinterausgang zum Feldweg, dadurch erhielt man direkte Zufahrt zur Straße 6)
- 1960 Schneidegebäude neu erbaut
Wasserrad wurde durch eine Turbine ersetzt (ein Wasserrad besaß eine Lebensdauer von 30 - 40 Jahren) 6)
- bis 1984 hat Martin Teupel geschrotet, zuletzt nur noch für einzelne Kunden, auch die Schneidemühle sägte ab und an noch Bretter für den eigenen Bedarf und Bekannte 6)
- 1994 starb Martin Teupel 6)

Ein Tagebuch belegt, die Einnahmen aus der Schroterei betragen 1960 ca. 900,- Mark pro Monat. Der Haupterwerb aber war die Landwirtschaft, wo die Familie als Mitglied der LPG arbeitete. 6)

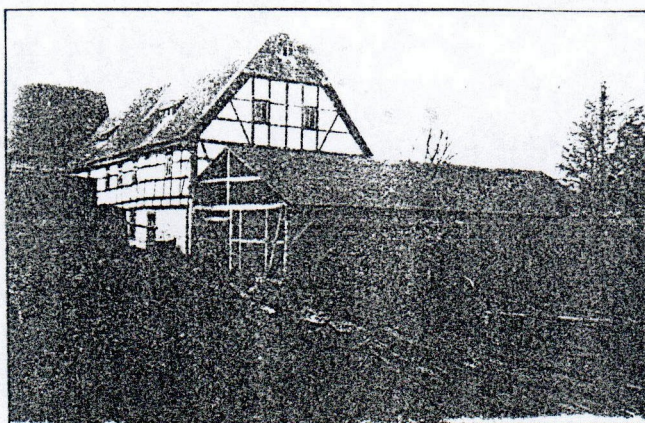
Quellenverzeichnis:

- 1) Kirchenbuch (KB) Crossen 1717 – 1816
- 2) KB Crossen 1817 – 1862
- 3) KB Crossen 1863 – 1909
- 4) KB Crossen 1910 – 1953
- 5) Schrader, Richard: Unsere Heimat von 1910
- 6) Mühlenordner, ABM 1996/97; einzusehen beim Rochlitzer Heimat- und Verkehrsverein e. V.
- 7) Herr Gerhard Reichel; Ortschronist in Milkau, Gespräch vom 5.7.2000

Die "Teupelmühle" von Crossen



Schneidemühle im Altzustand 1960



Schneidemühle nach Neubau 1960

Die "Teupelmühle" von Crossen



Das renovierte Wohnhaus der Fam. Günther



Impressum

Textübertragung & Design: "Thomas Fischer", Bottrop
th-fischer-bottrop@t-online.de

in Zusammenarbeit mit

"Bernd Niemann", Bamberg
bernd.niemann@bnv-bamberg.de

und

"Judith Morrison", Edmonton, Alberta / Kanada
mayflower@telus.net

Datum aktuelle Fassung: 10.02.2013

veröffentlicht unter: www.ahnenforschung-liebert.de
thomas@ahnenforschung-liebert.de

Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung von
"Tourist-Information des Heimat- und Verkehrsvereins
"Rochlitzer Muldental" e.V."
Frau Dorothea Palm - Geschäftsführerin

<http://www.rochlitzer-muldental.de>